

Bestand Heinrich Hussmann

Signatur: 1473

Titel des Depositats: Prof. Heinrich Hußmann (15.07.1899 in Staßfurt-3.07 1982 in Köln)

Bedeutung des Bestandes in seinem relevanten Kontext:

Prof. Heinrich Hußmann: Lehre als Zeichner in der Glasmalwerkstatt in Quedlinburg. Von 1919-1924 Studium der Malerei und Graphik an der Staatlichen Akademie für Buchgewerbe und Grafik in Leipzig. Von 1924-1925 Künstlerischer Leiter der Großbuchbinderei E. E. Enders in Leipzig. Von 1925-1927 Künstlerischer Leiter in der Entwurfsabteilung der Böhmisches Glasindustrie Leo Moser in Karlsbad. Anschließend arbeitete er als freiberuflicher Maler, Buchgrafiker, Bühnenbildner und Kostümbildner und war Schüler von Fernand Léger in Paris. 1928 wird er durch Konrad Adenauer und Prof. Richard Riemerschmid als Professor für Angewandte Grafik an die Kölner Werkschulen berufen, wo er bis zu seiner Pensionierung 1965 lehrte. 1937 erhielt er in Paris auf der Weltausstellung eine Goldmedaille für sein buchkünstlerisches Schaffen.

Bücher: Deutsche Wappenkunst, Inselverlag Leipzig 1942
 Über das Buch, Guido Pressler-Verlag 1971
 Über deutsche Wappenkunst, Guido Pressler-Verlag 1973
 Über die Schrift, Guido Pressler-Verlag 1977

Inhalt des Bestandes:

Sein grafisches Werk umfasst weit über tausend Bucheinbände und Schutzumschläge für Deutsche Großverlage, handgeschriebene Urkunden, Wappen, Städtewappen, Entwürfe für Möbel, Glasherstellung, Firmensignets, Briefköpfe, Plakate, Kostümentwürfe für Ballett und Theater, Verpackungen für Schokoladen, Pralinschachteln, Zigarren, Briefmarken, Schrifttafeln, Bronzeplaketten, Schmuck etc.

Das gesamte grafische Schaffen mit allen Originalzeichnungen, dazu offizielle und private Fotos, Schriftstücke und die Originalzeichenbögen für seine danach gedruckten Bücher befanden sich im Bestand des Archivs.

Zeit der Übergabe:

Ca. 2008 Übergabe des Gesamtnachlasses an Frau Dr. Schmidt-Czaia und Herrn Dr. Eberhard Illner

Umfang: ca. 50 Archivkisten

Herkunft: Besitz und Nachlassverwalterin Monika von Starck, Köln

Name des Nachlassgebers (Verlusteigentümer):

Monika von Starck und als nachfolgender Erbe: Adrian von Starck

Adresse: Monika von Starck, Pflasterhofweg 22c, 50999 Köln-Weiß, Tel: 02236-61200
E-Mail: vonstarck@t-online.de

Persönlicher Verlust:

Eine geplante wissenschaftliche Aufarbeitung des Nachlasses, geplante Ausstellungen und der Zugang wird auf lange Sicht nicht möglich sein. Auch der Zugang zu familienpersönlichen Dokumenten ist somit unmöglich geworden.

Die Registrierung aller in das Archiv gegebenen Dokumente ist nicht auffindbar bis jetzt. Wir haben nur eine Depotnummer erhalten, aber keinerlei Aufzeichnungen über den Bestand.

Monika von Starck, Stand 7/2012